

# Kreativitätstechniken

## Clustering

### Definition

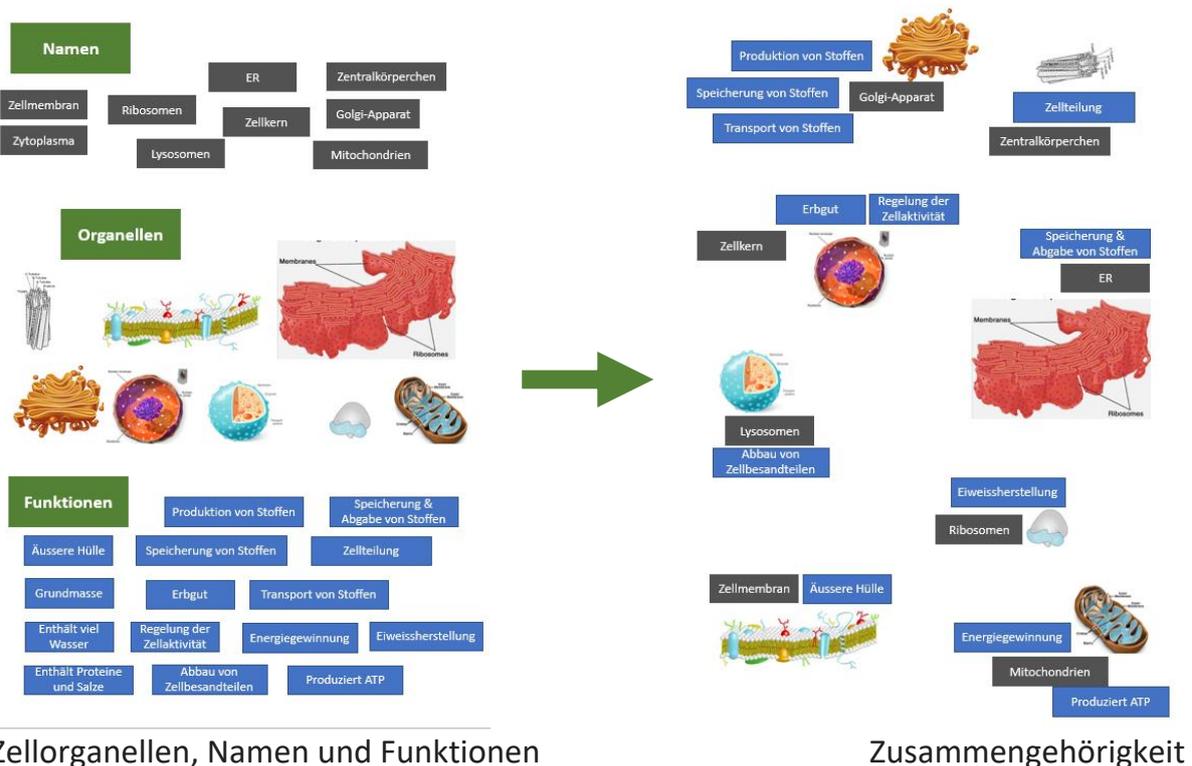
Cluster heisst «Büschel», «Traube», Gruppe», «Haufen». Wer clustert (to duster), ordnet gedankliche Assoziationen zu Büscheln oder Gruppen an. So entsteht eine optische Landkarte der eigenen Assoziationen zu einem bestimmten Thema. Clustering ist eine Art Brainstorming mit sich selbst, mit sichtbarem Resultat.

### Vorgehen

Das Vorgehen beim Clustering ist nicht definiert. Es ist eine sehr freie Kreativitätstechnik, die den SuS erlauben soll, Struktur in ihre Gedanken zu bringen. Dabei können Sie den Unterrichtsinhalt frei strukturieren, um sich damit tiefer auseinanderzusetzen.

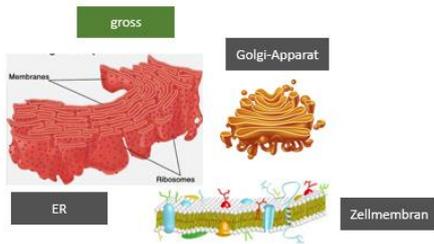
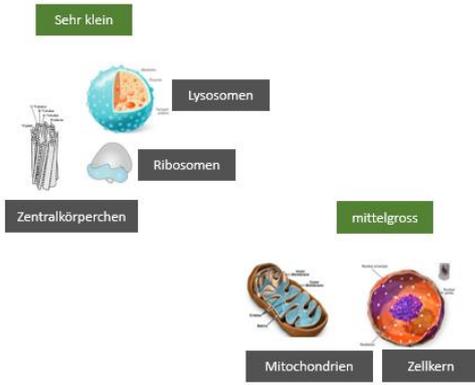
### Mögliches Beispiel aus dem Unterricht

In meiner Präsentation habe ich aufgezeigt, wie Clustering sich für die Strukturierung des Lernstoffes zu den Zellbestandteilen einsetzen lassen könnte. Wenn man die Zellorganellen (Bild) nimmt und deren Namen, Funktion, Grösse, Anzahl in der Zelle etc. mit einander verknüpft lassen sich verschiedenste Cluster bilden. So können die SuS zum Beispiel die Organellen nach Grösse oder Anzahl (Vorkommen) in der Zelle clustern, um sich diese Parameter besser vorstellen zu können.

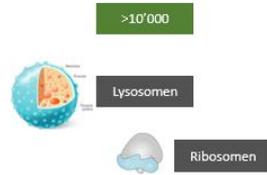
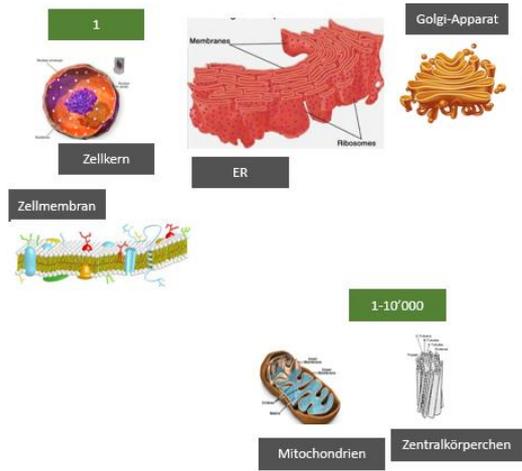


Zellorganellen, Namen und Funktionen

Zusammengehörigkeit



Cluster nach Grösse der Organellen



Cluster nach Anzahl (Vorkommen) der Organellen in der Zelle